

Kunstmuseum / Kunsthalle Appenzell

allianzen MöGlichkeit ARCHITEKTUR KELTARP taeuber -



Arp / Taeuber-Arp / Bill /
ALLIANZEN /
5.5.2024 – 6.10.2024

DE

Im Kunstmuseum Appenzell entsteht in Kooperation mit der Fondazione Marguerite Arp die Ausstellung *Allianzen. Arp / Taeuber-Arp / Bill*, welche die Freundschaft und das Zusammenarbeiten von Hans Arp, Sophie Taeuber-Arp und Max Bill beleuchtet. Im Spannungsfeld des transatlantischen Austauschs der Avantgarde, als Künstler*innenvereinigungen und -zeitschriften zentral waren, entstanden insbesondere in den Jahren zwischen 1935 und 1947 kollektive Kommunikationsformen, zukunftsweisende Ideen und Kunstwerke. Signifikant für die Schau sind die gemeinsam herausgegebenen Portfolios und Almanache sowie Ausstellungen. Präsentiert werden, neben Mappenwerken und Grafik, Malerei, Skulptur, Reliefs sowie Fotografien und Archivalien. Die Entwürfe zur Heftnummer sechs von *Plastique / Plastic*, die von Sophie Taeuber-Arp herausgegebene Zeitschrift, welche sich der nicht figurativen Kunst widmete, werden erstmals in einer Ausstellung gezeigt.

Parallel zur Ausstellung im Kunstmuseum Appenzell wird vom 31.3.–3.11.2024 ein ergänzendes Kapitel in der Fondazione Marguerite Arp in Locarno gezeigt. Begleitend erscheint eine Publikation im Verlag Scheidegger & Spiess. Kuratiert von Stefanie Gschwend und Simona Martinoli.

EN

In cooperation with the Fondazione Marguerite Arp, the Kunstmuseum Appenzell is presenting *Allianzen. Arp / Taeuber-Arp / Bill*, an exhibition that highlights the friendship and collaboration between Hans Arp, Sophie Taeuber-Arp and Max Bill. Amidst the tensions of transatlantic avant-garde exchange, when artists' associations and journals took a central place, collective forms of communication, pioneering ideas and works of art emerged, particularly in the years between 1935 and 1947. Central to the exhibition are the jointly edited portfolios and publication of almanacs, as well as exhibitions. In addition to folder works and prints, paintings, sculptures, reliefs, photographs and archival material will be presented. The drafts for issue number six of *Plastique / Plastic*, a magazine dedicated to non-figurative art published by Sophie Taeuber-Arp, are being shown in an exhibition for the first time ever.

A complementary chapter to the exhibition will be shown at the Fondazione Marguerite in Locarno from 31 March to 3 November 2024 in parallel. An accompanying publication will be published by Scheidegger & Spiess. Curated by Stefanie Gschwend and Simona Martinoli.

MÖGLICHKEIT ARCHITEKTUR
5.5.2024 – 6.10.2024

DE

Möglichkeit Architektur thematisiert die Ziegelhütte, die heutige Kunsthalle Appenzell. Das Projekt wird mit den beiden Architekten Christoph Flury und Lukas Furrer entwickelt und schafft eine partizipative Plattform, welche die Diskussion, wie Räume mit öffentlichem Charakter gestaltet werden, öffnet. Unter Miteinbezug der Öffentlichkeit zielt das Projekt auf eine sozial inklusive, von Vielen mitgestaltete Auseinandersetzung mit Kulturraum ab und um deren Mitverantwortung dafür. Das Projekt bewegt sich zwischen Ausstellung, Vermittlungsformat und architektonischem Vorprojekt. Die Ausstellung gliedert sich in drei Etappen. Startpunkt bilden die Fragen *Was ist und was war?* Wir blicken zurück auf die Ziegelhütte als Baudenkmal einer Ziegelei, Kulturzentrum, sozialer und architektonischer Raum und sammeln Erinnerungen und Geschichten. Die zweite Etappe projiziert *Was sein könnte*, also fiktionale und mögliche Räume. Fragestellungen, Ideen und Wünsche an das Gebäude und das Museum, die sich während der ersten Etappe gezeigt haben, werden in kreativen Prozessen und Workshops erarbeitet. In der dritten Etappe wird entwickelt *Was sein wird*.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich unter info@kunsthalleappenzell.ch mit dem Betreff «Mitmachen».

EN

Opportunity Architecture thematises the Ziegelhütte (kiln), today's Kunsthalle Appenzell. The project is being developed with the two architects Christoph Flury and Lukas Furrer and creates a participatory platform that opens up the discussion on how spaces with a public character are designed. With the involvement of the public, the project aims to create a socially inclusive debate on cultural space that is co-designed by the many and to encourage them to share responsibility for it. The project ranges between exhibition, mediation format and architectural preproject. The exhibition is organised in three stages. The starting point is the questions *What is and what was?* We look back at the Ziegelhütte as a brickworks monument, cultural centre, social and architectural space and collect memories and stories. The second stage projects *What could be*, meaning fictional and possible spaces. Questions, ideas and wishes for the building and the museum that emerged during the first stage are developed in creative processes and workshops. In the third stage, we will develop *What will be*.

If you would like to be involved, please contact info@kunsthalleappenzell.ch with the subject «Participate».

VERNISSAGE

4.5. / 18:00 ANSPRACHE
Stefanie Gschwend, Direktorin Kunstmuseum / Kunsthalle Appenzell
Dr. Simona Martinoli, Direktorin Fondazione Marguerite Arp, Locarno
/ Kunstmuseum

ab 19:00 ESSEN / TRINKEN / MUSIK
/ Kunsthalle

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

23.5. / 25.7. / 22.8. /
16:00–16:30 KUNST ZUR VESPER
Kurzführung durch die Ausstellung *Allianzen. Arp / Taeuber-Arp / Bill* (dt.) / Kunstmuseum

18.5. / 11:00–17:00 Uhr MUSEUMSTAG 2024
Gratiseintritt

9.6. / 11:00 TANZ CHOREOGRAFIE ZUM
KREATIVEN UNIVERSUM VON HANS ARP
Corpi tra le nuvole – Compagnia Tiziana Arnaboldi / Kunsthalle

22.6. / 23.6. /
MÖGLICHKEIT ARCHITEKTUR
VON DER ERSTEN ZUR ZWEITEN ETAPPE
Im zweiten Teil begeben wir uns in fiktionale und mögliche Räume. Fragestellungen, Ideen und Wünsche an die Ziegelhütte werden in kreativen Prozessen und Workshops erarbeitet. Das partizipative Projekt beinhaltet die Mitgestaltung des Inhaltes und des Programms durch die Teilnehmer*innen. Details zur Veranstaltung finden Sie im Verlauf der Ausstellung auf unserer Webseite. / Kunsthalle

28.6. / 18:00–19:00 KURATORINNENRUNDGANG
ALLIANZEN. ARP / TAEUBER-ARP / BILL
mit Dr. Simona Martinoli, Co-Kuratorin und Direktorin Fondazione Marguerite Arp (dt.) / Kunstmuseum

4.7. / 7:15–7:45 p.m. SHORT GUIDED TOUR
ALLIANCES. ARP / TAEUBER-ARP / BILL
with Stefanie Gschwend, Director (eng.). Afterwards, the art bar *Heute Tankrevision* is open. / Kunstmuseum

5.9. / KURATORINNENRUNDGANG ALLIANZEN
mit Stefanie Gschwend, Direktorin (dt.). Im Anschluss ist die Kunstbar *Heute Tankrevision* geöffnet. / Kunstmuseum

14.9. / 15.9. /
MÖGLICHKEIT ARCHITEKTUR
VON DER ZWEITEN ZUR DRITTEN ETAPPE
Mit dem Blick auf die Möglichkeitsräume, die erarbeitet wurden, wird die dritte Etappe eingeläutet. Das partizipative Projekt beinhaltet die Mitgestaltung des Inhaltes und des Programms. Details zur Veranstaltung finden Sie im Verlauf der Ausstellung auf unserer Webseite. / Kunsthalle

3.10. / 18:15–19:45 GESPRÄCH UND
BUCHPRÄSENTATION
ALLIANZEN. ARP / TAEUBER-ARP / BILL
Simona Martinoli im Gespräch mit Isabelle Ewig, Walpurga Krupp und Jakob Bill (dt.). Im Anschluss ist die Kunstbar *Heute Tankrevision* geöffnet. / Kunstmuseum

Die Ausstellung *Allianzen* wird freundlich unterstützt von:
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, Steinegg Stiftung,
Hans und Wilma Stutz Stiftung, Bertold Suhner Stiftung,
Dr. Fred Styger Stiftung



RINGOFENKONZERTE

26.5. / 16:00 Familienkonzert: Knack Nuss. Klassik für Kinder – Domenica Ammann, Michael Erni, Jürg Zurmühle / Kunsthalle

7.6. / 19:30 Preisträger Concours Géza Anda – Julian Trevelyan / Kunsthalle

16.6. / 11:00 Série Jeunes: Matinee Flöte und Klavier – Helena Macherel, Jean-Sélim Abdelmoula / Kunsthalle

5.7. / 19:30 Ringofenkonzertere meet Orgelfestival Appenzell – Clarigna Küng, Roland Küng, Jürg Schmid / Katholische Kirche Appenzell

2.8. / 19:30 Yellow Beach Birds – Daniel Schnyder, Archos Quartet / Kunsthalle

6.9. / 19:30 Französische Klangraffinesse – ensemble fokus / Kunsthalle

4.10. / 19:30 Rundtanz – Schweizer Klaviertrio, Fabio Di Càsola, Rustem Monasypov, Ivona Krapikaite, Josef Gilgenrainer / Kunsthalle

WORKSHOPS & SONDERVERANSTALTUNGEN

7.5. / 5.6. / 27.6. / 12.9. /
19:00–21:00 OFFENES ATELIER FÜR JUNGE
Aktuelle Kunst entdecken und kreativ gestalten im Atelier mit Anna Beck-Wörner, 16–27 Jahre, CHF 5 pro Person, Anmeldungen an info@kunsthalleappenzell.ch / Kunsthalle

15.5. / 22.5. / 29.5. / 5.6. / 12.6. / 19.6. /
13:30–15:30 (ab Kindergärten), 15:30–17:30 (ab 4. Klasse)
GOOFE-ATELIER
Kinder erkunden Kunst, Haus und Umgebung und gestalten im Atelier, CHF 5 pro Kind, Anmeldungen an info@kunsthalleappenzell.ch / Kunsthalle

15.5. / 12.6. / 15.8. / 17.9. /
19:30–21:30 KUNST UND TÖPFERN
Aktuelle Kunst betrachten und tonen im Atelier der Kunsthalle, mit Anna Beck-Wörner, CHF 30 für Erwachsene, CHF 15 für Jugendliche, Anmeldungen an info@kunsthalleappenzell.ch / Kunsthalle

25.5. / 20:00 CHAIBE BALAGAN:
DUSCHIN DUSCHIN BUM BUM BUM
Turbo-Klezmerkonzert – by Kulturgruppe Appenzell
Davor Speis und Trank, ab 18:30 Uhr / Kunsthalle

29.5. / 19.6. / 29.8. / 26.9. /
19:30 KUNST UND GLASIEREN
Aktuelle Kunst erkunden und glasieren im Atelier mit Anna Beck-Wörner, CHF 30 für Erwachsene, CHF 15 für Kinder, Anmeldungen an info@kunsthalleappenzell.ch, 071 788 18 60 / Kunsthalle

23.6. / 15.9. /
17:30–21:30 TIM TANDEM –
GESCHICHTEN ZUR ZIEGELHÜTTE
Wir sammeln Geschichten, alte und neue, erfundene und erinnerte. Anmeldung an info@kunsthalleappenzell.ch / Kunsthalle

8.8. / 9.8. / 10.8. /
20:30 APPENZELLER FILMNÄCHTE:
MIT HERZ & GEFÜHL
Ausgewählte Filme – by Kulturgruppe Appenzell
Gartenbeiz, ab 18:00 Uhr / Kunsthalle

28.9. / BIRGIT SUSS: DAS GRAUE VOM HIMMEL
Anspruchsvolle Comedy – by Kulturgruppe Appenzell
Davor Speis und Trank, ab 18:30 Uhr / Kunsthalle

Unsere aktualisierte Agenda finden Sie unter
www.kunstmuseum-kunsthalle.ch

2.5. / 6.6. / 4.7. / 1.8. / 5.9. / 3.10. /
20:00–22:00 KUNSTBAR
HEUTE TANKREVISION
Jeden ersten Donnerstag im Monat Barbetrieb mit Stefanie Gschwend, Direktorin, am Tresen. Ausstellungen geöffnet bis 20:00 Uhr

KUNSTBIBLIOTHEK
Die Kunstbibliothek im 2. Geschoss der Kunsthalle bietet die Gelegenheit zu stöbern, erkunden und verweilen. Zugänglich während den regulären Öffnungszeiten oder unter www.bvsga.ch/kma-khzh/

KUNSTVERMITTLUNG
Die Kunstvermittlung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kunst zu erleben: Für Gruppen und Schulklassen sowie Privatpersonen oder Firmen. Infos zu den Angeboten auf unserer Webseite, Anfragen an kunstvermittlung@kunsthalleappenzell.ch

PROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN
Workshops zu *Möglichkeit Architektur* und *Allianzen*
Zeitraum 6.5.–4.10., Zyklus 1–3 und weiterführende Schulen
Termin nach Absprache, Kosten pauschal CHF 120 (Schulklassen AI: CHF 60), Dauer: 90 Minuten, weitere Informationen auf unserer Webseite und kunstvermittlung@kunsthalleappenzell.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
April bis Oktober
Mi–Fr 12–18:00 Uhr / Sa–So 11–17:00 Uhr
Jeden ersten Donnerstag im Monat / 18:00–20:00 Uhr, Gratiseintritt

Kunstmuseum / Kunsthalle
Appenzell
Unterrainstrasse 5 / Ziegeleistrasse 14
CH-9050 Appenzell
+41 71 788 18 00 / +41 71 788 18 60
info@kunstmuseumappenzell.ch / info@kunsthalleappenzell.ch
www.kunstmuseum-kunsthalle.ch

Abb. rechts: Autor*in unbekannt, Ziegelhütte um 1920, Kunstmuseum Appenzell